

## **Protokoll Arbeitssitzung 08. Juli 2025 im Bürgerhaus Langenzenn,**

Beginn 14 Uhr – Ende 16:15 Uhr

Teilnehmer – 7 Seniorenräte: Botzenhardt Karin, Klinner Hans, Lober Manfred, Lödel Karl Heinz, Lochner Manfred, Reuther Heidemarie, Tiefel Johann; Sozialbeauftragte Evelyn Meyer (bis 15:45 Uhr weg. Stadtratssitzung )

### **TOP 1 Eröffnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur letzte Sitzung vor der Sommerpause. Im August ist nach derzeitigem Stand keine Sitzung geplant. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

### **TOP 2 Genehmigung des Protokolls der AS vom 10. Juni 2025**

Der am 04.07. versandten Protokoll-Entwurf wird einstimmig genehmigt

**Beschluss: 7 Ja-Stimmen**

### **TOP 3 Kommunales**

#### 3.1. Information Workshop afa (Anja Preuß)

Von der Stelle Soziales wurden in Abstimmung mit dem Seniorenrat Stadtspitze, Stadtverwaltung und städt. Einrichtungen zu einem Workshop eingeladen. Es nahmen daran teil BM Habel, Evelyn Meyer (Stadtrat), Herr Wörner, Anna Wieder (Verwaltung), Frau Kräutner + Frau Bach (beide WBG), Heidi Reuther (demenzfreundliche Kommune), Manfred Lober und Hans Klinner (beide Seniorenrat). Entschuldigt waren Herr Kreß (Geschäftsleiter) Herr Wittmann (Stadtbaumeister), Frau Pöllet (Bürgeramt).

Frau Preuß stellte die Möglichkeiten der fachlichen Begleitung von weiteren Schritten (Sozialraumanalyse + Ziel-Fixierung) und Finanzierungsmöglichkeiten dar. Der nächste Schritt war eine spontane Sammlung von notwendigen, gewünschten Maßnahmen speziell für die ältere Bevölkerung.

Der letzte Step galt einem möglichen weiteren Zeitfahrplan. Demnach soll die Vorstellung im Stadtrat noch vor der Kommunalwahl erfolgen. Könnte evtl. auch Thema im Kommunalwahlkampf werden. Insgesamt wurde der Workshop von allen Anwesenden positiv bewertet.

Im Seniorenrat insgesamt wird der Workshop positiv bewertet. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

#### 3.2. Anfrage zur Entwicklung Seniorenprojekt in der Sudetenstraße

Mit Mail vom 5.6. wurde bei der Stadtverwaltung (Markus Tiefel) angefragt und um eine aktuelle Sachstandsmeldung zu dem ursprünglich geplanten Bau- und Investitionsvorhaben Sudetenstraße gebeten. Am 07.07. erfolgte Rückruf: Zu Vertragsinhalten kann an Dritte keine Auskunft gegeben werden. Anschließend erfolgte die entsprechende schriftliche Anfrage an den Bürgermeister.

3.3. Wohnprojekt Klaus Roscher: Es laufen derzeit Planungen für ein Seniorenwohnprojekt auf dem Gelände in der Sudetenstraße mit einem Investor. Wenn sich eine Chance zur Realisierung ergibt, soll der Seniorenrat zum weiteren Fortgang mit einbezogen werden.

Ggf. würde die AG Politik in der Sommerpause dazu einberufen werden.

3.4. Über Anna Wieder wird noch geklärt, ob die direkte Namensnennung von Verwaltungsmitarbeitern im Protokoll weiterhin erfolgt.

#### 3.5. Schließung Hallenbad Langenzenn

Zu entsprechenden Gerüchten über die Schließung des Langenzenner Hallenbades im Herbst 2025 erfolgte Anfrage an den Bürgermeister.

H. Kliner informiert weiterhin über unsere Anfrage an BM Emmert Wilhermsdorf zu den Beförderungsmöglichkeiten für Langenzenner Senioren durch das Wilhermsdorfer Bürgermobil.

#### **TOP 4            Rückblick auf Aktivitäten + offene Aufträge**

4.1. Hitzebedingt wurden Veranstaltungen abgesagt: Walking, Tageswanderung, Generationen bewegen, Fahrradsicherheitstraining mit der Polizei.

4.2. Veeh-Harfen-Gruppe: Auftritt im AWO-Heim gut gestaltet und gut besucht (57 Besucher). Ebenso weiterer Auftritt in der Cadolzbürger-Tagespflege; Gruppe hat inzwischen auch neue jüngere (noch berufstätige) Mitglieder.

4.3. Vortrag Online-Banking vom 26.06. in der Sparkasse gut gelaufen (19 TN). Es hätten etwas mehr sein können. Die inhaltliche Bewertung war nicht nur positiv da zu wenig praktisch und zu formell.

4.4. Weißwurst-Frühstück vom 18.06.: Hier wird darum gebeten, die Vortags-Veranstaltungen zu berücksichtigen. Es wurde bereits am Vortag eingedeckt, wodurch es zu einer Überschneidung mit dem Gedächtnistraining kam. Das zuständige Team für das Gedächtnistraining musste die Tische wieder abräumen und nach dem Gedächtnistraining wieder neu eindecken.

#### **TOP 5            Schwerpunkt-Themen**

5.1. VGN: Keine neuen Fakten; Johann Tiefel bringt den Controlling-Bericht zur VGN ins Gespräch. Dieser liegt dem Seniorenrat leider nicht vor.

##### 5.2. Digitale Bildung

Aktuell kommen immer wieder einzelne Anfragen, für die PC-Anleitung zuhause. Ebenso Anfragen ob nicht auch Smartphone-Begleitung zuhause erfolgen kann.

H. Kliner bringt ins Gespräch eine eigene AG zu schaffen, die sich auch um die konzeptionelle Weiterentwicklung der digitalen Bildung für die Senioren kümmert. Im Seniorenrat selbst ist hier aktuell zu wenig Fachexpertise vorhanden.

Johann Tiefel schlägt vor den Landkreis zu kontaktieren, da es dort auch eine unterstützende Stelle gibt.

5.3. Soziale Agenda Alter in Langenzenn: Siehe 3.1: Hier wird ein erster Kurzbericht im kommenden Mitteilungsblatt erscheinen, der mit Anna Wieder abgestimmt wurde. Die nächsten Schritte könnten dann sein: Vorfühlen bei einzelnen Stadträten, Gespräch mit Fraktionsvorsitzenden, etc. Weitere Vorbereitung ggf. in der AG Politik.

#### **TOP 6            Seniorenmitwirkung**

##### 6.1. Landesebene - LSR und LSVB:

Da sich hier doch viel abspielt, wird zumindest in Kurzform über Wesentliches informieren. Als Beilage der NN wurde in sechs+sechzig das Thema der beiden landesweiten Vertretungen aufgegriffen. Allerdings ohne eine inhaltliche Positionierung oder Bewertung.

Der LSVB hat zwischenzeitlich auch eine Landesversammlung am 01. Und 02. Juli in Herrsching mit Nachwahlen für seinen Vorstand durchgeführt. Über die Versammlung liegen uns noch keine Informationen vor.

Nach unserer Einschätzung kann der LSVB aber keine größere Überlebenschance haben, da ja die Finanzierung durch den Freistaat eingestellt wird.

Im Nachgang zur Landesversammlung in Augsburg hat H. Klinner als Delegierter einen offenen Brief an den Landesvorstand am 05. Juni gesandt, den auch der Seniorenrat am 7.06. erhielt. Auf den offenen Brief und die darin enthaltenen Diskussions- und Kritikpunkte hat der Landesvorstand am 01.07. geantwortet und alle Problemdarstellungen weit von sich gewiesen („Die von Ihnen geäußerte Kritik weisen wir seitens des Vorstandes mit Entschiedenheit zurück. Sie ist unsachlich und nicht konstruktiv“). Viele Delegierte äußerten Kritik, haben diese aber nicht schriftlich formuliert. Die Reaktion des Landesvorstandes lässt wenig Gutes für die weitere Entwicklung des LSR erwarten. Ein Teil des Vorstandes ist in den letzten Monaten bereits zurückgetreten.

## 6.2. Bezirksebene

Hier tut sich im LSR wenig. Den vor Monaten vom Bezirkstagspräsidenten zugesagte Brief für mehr Seniorenmitwirkung in den Landkreisen haben wir bislang trotz mehrerer Bitten nicht erhalten.

## 6.3. Landkreis Fürth

Hier sind die bekannten **Richtlinien** ohne einen Protest der Seniorenvertretungen am 01. Juli in Kraft getreten. Die Endfassung wurde mit den Seniorenräten nicht mehr beraten, sondern eigenmächtig vom Landkreis erlassen. Dazu sind an uns vereinzelte ablehnende Stimmen herangetragen worden, die aber gegenüber dem Landkreis bislang nicht formuliert wurden (Veitsbronn, Cadolzburg, Teile von Wilhermsdorf)

Auf den nochmaligen Versand vom 12.06. (Richtlinien + unser Satzungsentwurf) hat Manfred Lober reagiert und konkrete Änderungen vorgeschlagen. Diese wurden ergänzt mit der Überlegung, dies als offenen Brief an die anderen Seniorenräte im Landkreis weiterzuleiten (siehe übersandten Entwurf).

Auch wenn wir in der Minderheit sein sollten, sollten wir unsere Position deutlich machen. Dazu kommt noch, dass die Richtlinien gravierende handwerkliche Fehler aufweisen. Über einzelne Rückmeldungen aus anderen Seniorenräten wird berichtet. Die ausführliche Rückmeldung aus Obermichelbach wird verteilt.

Folgende Vorgehensweise wird diskutiert:

- a) Der Seniorenrat Langenzenn fordert das sofortige außer Kraft setzen und eine zügige Überarbeitung der vom Landkreis zum 01.07.2025 erlassenen Richtlinien für die AG Senioren bis spätestens 31.12.2025 unter Einbeziehung der örtlichen Seniorenvertretungen.
- b) Der Seniorenrat Langenzenn spricht sich dafür aus die für den 22.07. terminierten Neuwahlen des Koordinationsteams auf der Basis der bisherigen Regelungen durchzuführen.

**Beschluss: Zur Darstellung unserer Haltung wird ein offener Brief veröffentlicht. Aus dem Entwurf wird Satz 2 und 3 aus dem Fazit entfernt.**

## **7-Ja-Stimmen**

### **TOP 7            Vorschau / Planung weiterer Aktivitäten**

7.1. AG Senioren im Landkreis – nächste Sitzung am Dienstag, 22. Juni in Puschendorf. Folgende TO ist vorgesehen:

- 1: Neuwahl des Koordinationsteams
- 2: Informationen der Koordinationsstelle
- 3: Berichte aus den Seniorenvertretungen

Wir haben dazu immer einen schriftlichen Bericht für alle verfasst, um Zeit für die Diskussion zu sparen und den Kollegen die Möglichkeit zu geben gezielt nachzufragen. Letzteres wurde wenig wahrgenommen.

H. Kliner schlägt vor zu dieser AG-Sitzung einen Wahlvorschlag für das Koordinationsteam einzubringen um unsere Positionen besser vertreten zu sehen. H. Kliner schlägt Heidemarie Reuther aus Langenzenn vor. Heidemarie Reuther lehnt eine Kandidatur ab.

H. Kliner plädiert dafür auf alle Fälle eine Frau vorzuschlagen und spricht sich für Agathe Kopp-Bueler aus.

**Beschluss: Der Langenzenner Seniorenrat schlägt für die Wahl des Koordinationsteams Agathe Kopp-Bueler (Wilhermsdorf) und Hans Kliner (Langenzenn) vor.**

**7-Ja-Stimmen**

7.2. Seniorenmovie: Hier laufen die Planungen für das 2. Halbjahr. Nächster Film am Do. den 31. Juli: Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harald Fry.

Im September ist zur bayerischen Demenzwoche wieder ein Themenfilm vorgesehen. Hier ist die terminliche Abstimmung zwischen Kulturhof-Demenzfreundliche Kommune und Seniorenrat etwas kompliziert (geplant Freitag 19.09.).

7.3. Gesundheitliche Prävention: Nachdem die Sturzprophylaxe in diesem Jahr kontinuierlich überbucht war, ist vorgesehen das Angebot unter einem erweiterten Titel auszuschreiben und 2 aufeinander folgende Kurse am Mittwochvormittag anzubieten.

7.4. Kommunalwahl 2026: Hier wird die Frage eingebracht, ob und wie wir uns einbringen sollen. Eine ganz konkrete Aktion wird nicht gewünscht. Überlegt wird, ob wir seniorenpolitische Positionen stärker in die Fraktionsgespräche einbringen sollten.

**Beschlussvorschlag: Der Seniorenrat plant zur Kommunalwahl 2026 eine eigene Aktivität.**

**1 Ja-Stimme 6 Nein-Stimmen – damit abgelehnt**

7.5. Weihnachtsaktion: Aus dem Seniorenrat gab es den Vorschlag, insbesondere für einsame Menschen, ein vorweihnachtliches Treffen zu veranstalten. Angedacht ist ein Veranstaltungstermin 24.12. von 14-16 Uhr. Noch sind viele Fragen offen (Gestaltung, Fahrdienst, einzuladender Kreis, etc.). Um dies in die Tat umzusetzen wird eine kleine AG bestehend aus Manfred Lober-Heidemarie Reuther und Karin Botzenhardt gebildet.

7.6. Städtereisen: Für 2025 war eine Städtereise nach Bayreuth (Karin Botzenhardt) vorgesehen. In den nächsten Monaten ist dies aufgrund der Festspiele (24.07.-26.08.) leider nicht möglich. Terminverschiebung auf nächstes Jahr.

Als nächstes steht dann die Weinfahrt im September (Karl Heinz Lödel) an. Hier gibt es vage Vorschläge (Stadtführung Bad Windsheim, fränkische Weinberge + Heckenwirtschaft in Ipsheim/Bullenheim,).

Als Fahrt zum Weihnachtsmarkt ist heuer Augsburg vorgesehen (24.11.-23.12.)

7.7. Dankeschön-Nachmittag:

Vorschlag für den Ablauf der Veranstaltung:

- Begrüßung + Dankesrede mit Kurzurückblick auf wesentliche Veranstaltungen des Jahres 2025
- Essen: Catering über Metzgerei Eberlein wie gehabt
- Beginn: 16 Uhr    Ende gegen 19 Uhr

Da keine weiteren Ideen zum Ablauf aus dem Gremium kommen erfolgt die Umsetzung in der vorgeschlagenen Form.

Kontrovers diskutiert werden Ehrungen für Personen, die 10 Jahre für den Seniorenrat und seine Neigungsgruppen aktiv sind.

7.8. Vortragsveranstaltung „Erben und Vererben“ soll auch wieder in Zusammenarbeit mit der Sparkasse erfolgen. Detailfragen wie Zeitpunkt und Ähnliches sind noch zu klären.

#### 7.9. Vollversammlung 2025

Vorschläge für den Termin und Inhalt: Do. 06. November Bürgerhaus

Inhalt:

- a) Regularien-Teil + Workshop mit Anja Preuß (Was brauchen die Senioren in 10 Jahren)
- b) Vorstellung der Bürgermeister-Kandidaten mit ihren seniorenpolitischen Vorstellungen
- c) Seniorenmitwirkung in Langenzenn: Visionen von uns?

Tendenz geht zum Vorschlag a)

7.10. Fahrt in den Bayerischen Landtag am Freitag, 24. Oktober. Die weitere Organisation läuft über Karl Heinz Lödel. Seniorenpolitische Fragen können vorab gesammelt werden. Erbeten bis 31.08. Freie Plätze werden den Neigungsgruppenleiter zuerst angeboten

### **TOP 8            Verschiedenes**

8.1. Bericht der Ortsbesichtigung Wilhermsdorf der AG Senioren aus dem Landkreis:

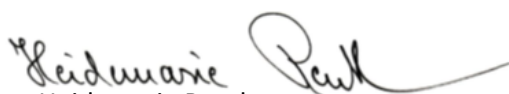
Sehr interessant – Mit Bus durch den Hauptort und alle Ortsteile

In Dürrnfarnbach und Meiersberg neu ein Dorfgemeinschaftshaus erstellt – da keine Gastwirtschaft mehr vorhanden.

8.2. FN-Leserbrief zur Situation des Quartiersmanagements in Wilhermsdorf

Langenzenn, den 19. September 2025

  
Hans Klinner  
Vorsitzender

  
Heidemarie Reuther  
Schriftführerin